



KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

Protokoll der Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung 2011 vom Freitag, 30. September 2011, 19.15 Uhr in der Kirche Ligerz

Vorsitz	Hans Jürg Ritter, Präsident KG Pilgerweg Bielersee
Protokoll	Katrin Klein, Sekretärin
Stimmzählerin	Elsbeth Würmli
Entschuldigt	Rolf-Dieter Gangl, David C. Gürlet, Karin Merazzi, Jean-Francois Perrot, Stephan Stucki, Francoise Tschantré, Käthi Weingart

Hans Jürg Ritter begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19.15 Uhr.

Die Publikation ist im Nidauer Amtsanzeiger vom 25. August und 15. September 2011 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- vor der Kirche Twann (auf der Bank) §und im Pfarrsaal Twann, wegen Umbauarbeiten in der Kirche Twann
- Gemeindeschreiberei Ligerz,
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	915,
davon:	479 Frauen und 436 Männer.

Zur Stimmzählerin wählt die Kirchgemeindeversammlung Elsbeth Würmli.

Es sind 24 Personen anwesend: Stimmberechtigte	21
ohne Stimmrecht	3.

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten:

Traktanden

1. Protokoll der 1. Ordentlichen KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 17.06.2011
2. Neuwahl einer Pfarrerin; Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates:

Der Kirchgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10. August 2011 beschlossen, der Kirchgemeinde **Frau Pfarrerin Brigitte Affolter**, 1954, seit dem 1. Juli 2011 Verweserin der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee, wie folgt zur Wahl vorzuschlagen:

- Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2013 (Art. 32 des Gesetzes über die bernischen Landeskirchen).

Freie Wahlvorschläge können von den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde während 14 Tagen ab Veröffentlichung dieses Wahlvorschlages des Kirchgemeinderates, zuhanden der Kirchgemeindeversammlung eingereicht werden.

3. Pfarrhaus Twann
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

1. Protokoll

- Die Sekretärin berichtet, dass seit der Auflage des Protokolls am 25. August 2011 drei Ergänzungen im Protokoll angemeldet wurden. Siehe bitte Traktandum 3.3., Traktandum 5. - Nachfragen von David C. Gürlet u.a. zum nicht-stattfindenden Gottesdienst an Auffahrt sowie Frage und Anmerkung von Karin Merazzi zur Struktur der E.-Bourquin-Stiftung, Inhaberin des Pfarrhauses in Ligerz.
- Die Anwesenden melden **keine** weiteren Korrekturen/Änderungen am Protokoll der KG-Versammlung vom 17. Juni 2011 an.

Beschluss → Das Protokoll wird mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.
Dank an die Verfasserin.

2. Neuwahl einer Pfarrerin; Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates:

2.1. Einleitende Orientierung durch den Präsidenten der Kirchgemeinde über den Verlauf der Pfarrwahlvorbereitung:

- Entgegennahme der Demission von Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.
- Konstituierung der Pfarrwahlkommission, in der die Kirchgemeinderäte Rolf-Dieter Gangl, Katrin Klein, Claudia Marmet, Hans Jürg Ritter sowie Pfarrer Beat Allemant mitgearbeitet haben.
- Gemeinsam mit Pfr. Beat Allemant Ausarbeitung des Stellenbeschreibs in Rücksprache mit der Fachstelle Theologie bei *refbejuso* (Andreas Grund, Pfarrstellenadministration). Die Stellenausschreibung erfolgte Anfang Juni 2011 im *Amtsblatt des Kantons Bern* und in der *reformierten Presse* sowie auf der Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.
- Bis 29. Juni 2011 konnten sich interessierte Pfarrpersonen auf die ausgeschriebene Stelle bewerben.
- In den beiden ersten Juli Wochen wurden die Bewerbungen von der Pfarrwahlkommission gesichtet und Rücksprache bei der Kant. Kirchendirektion bzgl. der Wählbarkeit der KandidatInnen gehalten. Es waren insgesamt 6 Bewerbungen eingegangen. Wählbar waren im Kanton Bern allerdings nur zwei BewerberInnen. Die anderen KandidatInnen hätten bei der Kantonalen Kirchendirektion einen Antrag zur Aufnahme in den Kirchendienst des Kantons Bern stellen müssen (davon ein Schweizer aus Basel sowie drei BewerberInnen deutscher Staatsangehörigkeit). Die Pfarrwahlkommission hat sich sehr schnell entschieden, nur Pfarrerin Brigitte Affolter zum Bewerbungsgespräch einzuladen. Der zweite, im

Kanton Bern wählbare Kandidat, wäre in unserer Kirchgemeinde nicht durchsetzbar gewesen.

- Bedingt durch die Sommerferien fand das Bewerbungsgespräch mit Pfrn. Brigitte Affolter erst Anfang August statt.
- Der Beschluss des Kirchgemeinderates, Frau Pfrn. Brigitte Affolter der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorzuschlagen, erfolgte am 10. August 2011.
- Einberufung der KG-Versammlung am 30. September 2011. Die Ausschreibung der KG-Versammlung erfolgte im *Nidauer Anzeiger* am 25. August und 15. September 2011.

Pfarrerin Brigitte Affolter stellt sich der Kirchgemeindeversammlung vor. Kurze Beschreibung ihres Werdegangs: Von 1996 bis 2006 Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Pieterlen zusammen mit ihrem Mann, Stefan Affolter. Seit 2006 Unipfarrerin - Leiterin des Reformierten Forums der Universität Bern. Seit einiger Zeit: Heimweh nach einer Kirchgemeinde. Sie hat sich sehr über die Anfrage des Kirchgemeinderates für die Verweser-Stelle (1. Juli bis 31. Dezember 2011) gefreut. Vor der Bewerbung hat sie intensive Gespräche mit Beat Allemann geführt. Gutes Übereinkommen und Entschluss, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Sie ist gerne mit Menschen unterwegs.

- 2.2. Hans Jürg Ritter führt aus, dass der Kirchgemeinderat in seiner Sitzung vom 10. August 2011 beschlossen hat, der Kirchgemeinde Frau Pfarrerin Brigitte Affolter, 1954, seit dem 1. Juli 2011 Verweserin der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee, wie folgt zur Wahl vorzuschlagen:

Für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2013 (Art. 32 des Gesetzes über die bernischen Landeskirchen).

Seit der Publikation, in der Zeit vom 25. August bis 15. September, sind keine freien Wahlvorschläge seitens der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde zuhanden der Kirchgemeindeversammlung eingereicht worden.

2.3. **Aussprache.**

Keine Wortmeldungen.

- 2.4. Der Präsident der Kirchgemeinde weist darauf hin, dass auch bei nur einer einzigen zur Wahl stehenden Pfarrperson die Wahl geheim stattfinden muss.

Hintergrundinformationen:

Die Verordnung über die Pfarrwahlen des Kantons Bern schreibt in Art. 11, Abs. 1 vor: „Die Wahl ist geheim vorzunehmen; es entscheidet das absolute Mehr der Stimmberechtigten.“

Und im Abs. 2 verweist die Verordnung auf das Organisationsreglement der Kirchgemeinde: „Ist nur eine einzige Person zur Wahl vorgeschlagen, kann das Organisationsreglement der Kirchgemeinde eine offene Wahl vorsehen.“

Organisationsreglement der KG Pilgerweg Bielersee:

Das Organisationsreglement der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee sieht auch

bei einem Einer-Vorschlag keine offene Wahl vor und verweist auf die Pfarrwahlverordnung. Es gilt daher: Art 11, Abs. 1 der Pfarrwahlverordnung.

Der Regionalpfarrer Martin Kölbing meldet sich zu Wort und merkt an, dass nach Rücksprache mit dem Leiter der Kant. Kirchendirektion, Herrn Hansruedi Spichiger, der Name von Pfarrerin Brigitte Affolter zwingend auf dem Wahlzettel stehen muss, sofern man seine Stimme Pfrn. Brigitte Affolter geben möchte.

Die Wahl:

Die Stimmzählerin verteilt 21 Stimmzettel.

21 Stimmzettel werden nach der Wahl wieder eingesammelt.

Die Stimmzählerin zählt die Stimmzettel aus.

Ergebnis:

Pfarrerin Brigitte Affolter wird mit 21 Stimmen einstimmig zur neuen Pfarrerin der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee gewählt.

Der Präsident verkündet das Ergebnis.

Pfarrerin Brigitte Affolter nimmt die Wahl mit grosser Freude an.

Der Kirchgemeindepräsident informiert die Kirchgemeindeversammlung über das weitere Vorgehen:

- Nach der Unterzeichnung der Wahlannahmeerklärung durch Brigitte Affolter wird der Regierungsstatthalter, Werner Könitzer, informiert (doppeltes Wahlprotokoll).
- Nach Ablauf der 10-tägigen Beschwerdefrist wird das Wahlprotokoll zur Wahlanerkennung an die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern weitergeleitet.
- Einsetzung ins Pfarramt: Vorbereitung eines festlichen Gottesdienstes – eingeladen wird u.a. Regierungsstatthalter. – Der Gottesdienst findet voraussichtlich Anfang/Mitte März 2011 statt.

Nach der Wahl geht die KG-Versammlung weiter gemäss der Traktandenliste:

3. Pfarrhaus Twann

- Der Präsident orientiert: Das Pfarrhaus wurde Ende Juni 2011 vom Kanton Bern auf dem freien Markt ausgeschrieben. Mehrere „Bewerbungen“ sind beim Kanton eingegangen. Der Kirchgemeinderat steht in engem Kontakt mit dem Ansprechpartner seitens des Kantons, Herrn Zurflüh. So hat am Vormittag des 30. Septembers ein Telefonat mit Herrn Zurflüh stattgefunden. Grundsätzlich sind alle Interessenten bereit, mit der Kirchgemeinde im Stockwerkeigentum das Haus zu teilen. Zurzeit wird der amtliche Wert ermittelt. Nach Abschluss wird Herr Zurflüh wieder auf Hans Jürg Ritter zukommen.

Keine Wortmeldungen zu dem Punkt aus der Kirchgemeindeversammlung.

4. Orientierungen

- Robert Kunz orientiert die Kirchgemeindeversammlung über die Schlussarbeiten in der Kirche Twann (Sanierung der Heizung): Letzte Arbeiten werden vorgenommen und dann die Kirche gereinigt. Zum Erntedank-Gottesdienst am 16. Oktober 2011 kann die Kirche wieder genutzt werden.
- Hans Jürg Ritter orientiert, dass die Veranstaltungsreihe „Musik aus der Stille“ im kommenden Jahr nicht mehr in der Kirche Ligerz, sondern in einer anderen Kirche, die noch nicht bestimmt ist, fortgesetzt wird. Grund: Geplant werden von Beat Allemant und Brigitte Affolter neue Veranstaltungen.

5. Verschiedenes

- Paul Spätig: Die Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Ligerz findet am Abend statt. Frage, ob zukünftig ein Transportdienst eingerichtet werden kann. Katrin Klein erläutert, warum ausnahmsweise für die heutige KG-Versammlung die Kirche Ligerz am Abend ausgewählt wurde (Kirche Twann ist wegen der Sanierungsarbeiten geschlossen).
- Greti Maser: Sie hatte anboten, Kirchgemeindemitglieder mit dem Auto mitzunehmen. Von dem Angebot wurde jedoch leider nicht Gebrauch gemacht,

Es werden keine Einwände über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung vorgebracht.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt im Anschluss zum „Apéro“ ein.

Die nächste ordentliche 2. Kirchgemeindeversammlung findet am 11. Dezember 2011, ca. 10.40 Uhr im Pfarrsaal Ligerz nach dem Gottesdienst statt.

Schluss der Sitzung: 19.50 Uhr.

Die Protokollführerin
Katrin Klein

Das Protokoll wurde am _____ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Der Präsident

Die Sekretärin

Hans Jürg Ritter

Katrin Klein